



FIZnews

 **FIZ Karlsruhe**
Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur

KONTAKT

Dr. Babett Bolle
Kommunikation
Tel. +49 7247 808 513
babett.bolle@fiz-karlsruhe.de

Dr. Franziska Kretschmer
Referentin für Wissenschaftskommunikation
Tel. +49 7247 808-525
franziska.kretschmer@fiz-karlsruhe.de

Seite 1 von 2

Von Open Access zu Open Science: jurOA-Tagung mit Keynote von FIZ-Mitarbeiter Thomas Hartmann

Karlsruhe, 04.10.2024 – Auf der 5. jurOA-Tagung, die von 1. bis 2. Oktober in den Räumlichkeiten der Wikimedia in Berlin stattfand und von der Initiative OpenRewi organisiert wird, hielt Thomas Hartmann von FIZ Karlsruhe (Bereich Immaterialgüterrechte) eine Keynote mit dem Titel „Open Science – eine Selbstverständlichkeit der (neuen) Guten Wissenschaftlichen Praxis und ihres rechtlichen Rahmens?“

In einer größeren Studie untersuchte Thomas Hartmann, wie die Vorgaben des seit August 2023 rechtsverbindlichen Kodex der Deutschen Forschungsgemeinschaft „Leitlinien zur guten wissenschaftlichen Praxis“ zu den Zielsetzungen von Open Access und Open Science konkret an den Universitäten in Deutschland rechtlich verankert und umgesetzt werden. Im Vordergrund stehen dabei Handlungsfelder des digitalen Arbeitens in der Wissenschaft, des Forschungsdatenmanagements und der damit verbundenen Anforderungen an Infrastrukturen und digitale Werkzeuge. Die Studie führte er in Kooperation mit dem Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin durch.

In seiner Keynote erläuterte Thomas Hartmann in einem hybriden Setting mit Publikum, das online und vor Ort in Berlin war, Leitlinien aus



dem DFG-Kodex. Daran anknüpfend diskutierte er als weiteren wichtigen Baustein für Open Science die modernsten Urheberrechtsbestimmungen etwa für die Anwendung generativer Künstlicher Intelligenz zu Forschungszwecken. Dabei betonte er, welche Herausforderungen sich in diesem Kontext für Forschende und Forschungseinrichtungen ergeben: "Urheberrecht und Gute Wissenschaftliche Praxis (GWP) unterscheiden sich in ihren Zielen, Grundsätzen und teils auch in den daraus abgeleiteten Maßnahmen. Die Ziele von Open Science enthält und unterstützt die GWP. Die neue GWP ist in ihren Mindestanforderungen spätestens seit 01.08.2023 auch rechtsverbindlich ausgestaltet. Inwieweit dies konkret die Ziele von Open Science befördert, wird sich zeigen und liegt nicht zuletzt auch selbst an den Forschenden und Wissenschaftseinrichtungen."

Mehr zum Netzwerk Open Access für die Rechtswissenschaft (jurOA) finden Sie hier: <https://www.juroa.de/#2024>

Details über den Bereich Immaterialgüterrechte und die dort verankerten Forschungsfelder finden Sie hier: <https://www.fiz-karlsruhe.de/de/bereiche/immaterialgueterrechte>

Die Open-Access-Policy von FIZ Karlsruhe finden Sie hier: <https://www.fiz-karlsruhe.de/sites/default/files/FIZ/Dokumente/oa-policy-de.pdf>

FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine der führenden Adressen für wissenschaftliche Information und Dienstleistung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Unsere Kernaufgaben sind die professionelle Versorgung von Wissenschaft und Wirtschaft mit Forschungs- und Patentinformation sowie die Entwicklung von innovativen Informationsinfrastrukturen, z. B. mit den Schwerpunkten Forschungsdatenmanagement, Wissensgraphen und digitale Plattformen. Dazu betreiben wir eigene Forschung, kooperieren mit renommierten Universitäten und Forschungsgesellschaften und sind international und interdisziplinär vernetzt. FIZ Karlsruhe ist eine GmbH mit gemeinnützigem Charakter und eine der größten außeruniversitären Einrichtungen ihrer Art. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.fiz-karlsruhe.de

**Referentin für
Wissenschaftskommunikation**
Dr. Franziska Kretschmer
Tel. +49 7247 808-525
franziska.kretschmer@fiz-karlsruhe.de

